

Diesel: Die Lückenmedien im Glashaus (10)

geschrieben von Admin | 15. Januar 2018

Diesel-Verteufelung: Krieg gegen das eigene Volk
von Fred F. Mueller

Deutschlands politische und mediale Eliten blasen zum Krieg gegen das angeblich klima- und gesundheitsgefährdende Automobil. Da man damit nahezu das ganze Volk trifft, von den knapp 1 Mio. Beschäftigten der Branche über zahllose Mitarbeiter bei Zulieferern und Werkstätten bis zu den rund 45 Mio. Autobesitzern, greift man zur Salami-taktik. Deshalb wird zurzeit der Diesel-PKW als angeblich gesundheitsschädlicher Schmutzfink in die Ecke gestellt. Er soll die Luft in den Städten verpesten und jedes Jahr zigtausende Tote verursachen. ARD und ZDF, Landessender wie RBB und SWR und auch zahlreiche Zeitschriften wie der „Spiegel“ verhalten sich wie Staatsmedien und nehmen kritische Stimmen mit sogenannten „Faktenfindern“ aufs Korn [FAKT]. Doch wie gut halten diese „Faktenfinder“ einem gründlichen Faktencheck stand?

Bedeutende Denker des 21. Jahrhunderts

geschrieben von Admin | 15. Januar 2018

Von Michael Limburg

Immer wieder erreichen mich Mails von Interessierten. Gerade eben diese!

Gegen eine Dummheit, die gerade in Mode ist, kommt keine Klugheit auf. Theodor Fontane

geschrieben von Admin | 15. Januar 2018

Von Michael Limburg

Die Medien melden, dass die Sondierungsgespräche „erfolgreich“ beendet wurden. Fragt sich nur für wen erfolgreich? Für unser Land auf keinen

Fall.

Klimapolitik: 20 Arten ein totes Pferd zu reiten

geschrieben von Admin | 15. Januar 2018

Die „Sondierer“ haben entschieden nicht mehr auf dem CO2 Senkungsziel von 40 % bis 2020 zu bestehen. Nicht etwa aus Einsicht, dass dieses Ziel überhaupt anzustreben überaus töricht – um nicht deftigere Vokabeln zu verwenden- aber dazu noch überaus teuer, sondern weil sie zu Recht befürchten, dass sich die von ihnen für eine Ideologie namens „Klimaschutz“ aufs Heftigste geschröpfte Bürger, sich noch stärker gegen ihre Verderber wenden würden. Man lässt aber nicht vom Ziel ab, sondern verschiebt es nur portionsweise . Dem Klima ist es eh egal, der Bürger merkt es weniger.

Manfred Haferburg kommentiert

MIT HAKEN UND ÖSEN – Photovoltaik und Vulkane

geschrieben von Admin | 15. Januar 2018

von Holger Douglas

Die meisten Photovoltaik-Anlagen könnten keinen Strom liefern, legte sich eine Ascheschicht auf die Module und käme zudem von der Sonne weniger Licht durch die Luftschichten.